

---

**TOP Ic      Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik: Aussprache zur Rede des Präsidenten und zum Leitantrag - Aktuelle Fragen der ärztlichen Berufsausübung**

**Titel:**            Vergütung aller ärztlichen Tätigkeiten in der Substitution

**Beschluss**

---

Auf Antrag von Dr. Heidemarie Lux, Doris M. Wagner DESA, Prof. Dr. Joachim Grifka, Dr. Andreas Hellmann und Dr. Florian Gerheuser (Drucksache Ic - 91) beschließt der 126. Deutsche Ärztetag 2022:

Der 126. Deutsche Ärztetag 2022 fordert die Kostenträger auf, alle erforderlichen Tätigkeiten in der Substitution zu vergüten. Insbesondere die erforderlichen Schulungen der Krankenpflegekräfte, die in den stationären Pflegeeinrichtungen in Delegation die Substitutvergabe durchführen. Auch die damit verbundene Überprüfung der korrekt durchgeführten Vergabe, als auch die Kontrolle der Betäubungsmittel-Dokumentation ist zeitaufwendig und bedarf einer adäquaten Vergütung.

**Begründung:**

In Folge der Substitutionstherapie erreichen immer mehr Suchtkranke ein hohes Lebensalter und es ist erforderlich, die Substitution entweder in einer stationären Pflegeeinrichtung oder auch durch die ambulante Krankenpflege in Delegation durchführen zu lassen. Ohne eine entsprechende Schulung durch den Substitutionsarzt ist dies nicht möglich.